

Präsentations-Software »Media Point«

# PUNKT VERBESSERT

**Die Präsentations-Software »MediaPoint« konnte bis jetzt »Scala« nicht vom Thron verdrängen. Nun erscheint das Update auf »Version 127«, das Fehler beseitigt und neue Funktionen integriert.**

Von **Ottmar Röhrig** »MediaPoint V127« kann nun Texten auf Präsentations-Seiten ein Anti-Aliasing in vier unterschiedlichen Stärken zuweisen, was die Darstellungsqualität bedeutend erhöht. Texte werden dabei über Hintergründen plaziert, die üblicherweise aus einer Grafik bestehen. Ab Version 127 unterstützt MediaPoint auch sogenannte »Tiled Backgrounds«. Dabei handelt es sich um Bildschirmausschnitte (Brushes), die das Programm unabhängig von Größe und Auflösung des verwendeten Bildschirmmodus so aneinander setzt, daß optisch ansprechende Hintergrundgrafiken entstehen. Derartige Hintergründe belegen nur wenig

Speicherkapazität und sind oftmals nicht als zusammengesetzte Grafiken zu identifizieren. 135 Beispiele gehören zum Lieferumfang des Updates.

Neu sind auch einige »XApps«. Diese MediaPoint-Erweiterungsmodule unterstützen jetzt beispielsweise die Audio-Karte »Toccata«, so daß Sie aus einer Präsentation heraus Klänge in Stereo-CD-Qualität abspielen oder auf Festplatte aufnehmen können. Ein weiteres XApp erlaubt die Steuerung von Panasonic-Video-recordern via VuPort-Controller. Auch die drei unterschiedlichen Farbmischalgorithmen erleichtern bei Präsentationen die Arbeit: Auf einer Hintergrundgrafik mit frei wählbarer Palette können Sie beliebig viele Grafiken importieren, positionieren und skalieren, wobei MediaPoint un-

terschiedliche Farbpaletten automatisch aneinander anpaßt. Dabei kommt dann – per Mausklick selektiert und auch im Nachhinein einfach änderbar – eine der »Dithering-Routinen«

zum Einsatz. Auf Wunsch wird das Farbregister 0 bei diesen Darstellungen nicht verwendet, was die Zusammenarbeit mit Genlocks erleichtert. Dafür sorgt auch ein neues Genlock-XApp, mit dem Sie alle Genlock-Modi der ECS- beziehungsweise AA-Chips softwaremäßig selektieren (Bildschirmrand undurchsichtig beziehungsweise transparent etc.). Vorbildlich ist die für den Videoanwender wichtige interaktive Pegelanpassung aller verwendeten Farben (Broadcast-Limit).

Bei interaktiven Systemen erfolgt seit Version 127 eine automatische Hervorhebung von Klickfeldern, sobald sich der Mauszeiger darüber befindet. Außerdem kann MediaPoint zur Steuerung des Skriptablaufs nun auch Daten von Joysticks verwenden. Die Zusammenarbeit mit anderen Systemen beziehungsweise in heterogenen Netzen wird durch die Fähigkeit MediaPoints vereinfacht, nun auch selektiv Datensätze und einzelne Felder aus dBase-Datenbanken lesen zu können.

Generell kommt dem Programm die Überarbeitung in Sachen Absturzsicherheit und Qualität der Einblendeffekte zugute. Auch funktioniert das Programm jetzt anstandslos im Dbl-PAL-Modus. Genaugenommen ist für Editor, Menü und Abspielmodul je ein Bildschirmmodus frei wählbar. Eine Kompatibilität zu den Workbench-Emulatoren verschiedener Grafikerweiterungen ist dennoch nicht gegeben, was aber nicht die Schuld von MediaPoint ist. (wk)

Info: Activa, Brahmfelder Chaussee 324, 22177 Hamburg, Tel.: 0 40 / 6 42 40 20

Preis: ca. 900 Mark, Update kostenlos

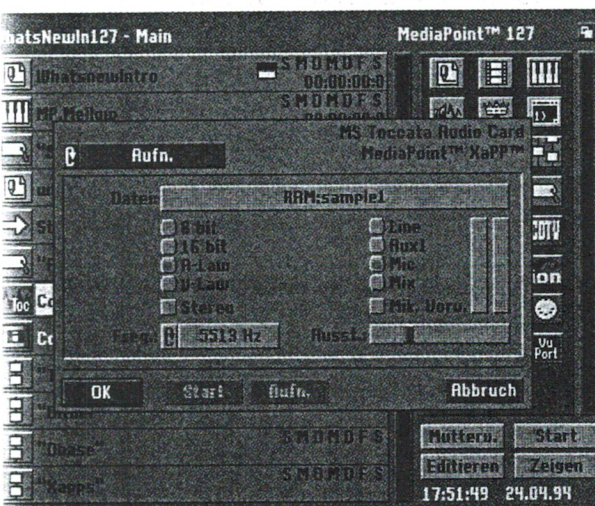
[1] Ottmar Röhrig: Im Brennpunkt der Präsentation, Präsentations-Software »MediaPoint«, AmigaPlus 3/94, Seite 38 ff.

## BEWERTUNG Media Point Release 127 - Update

**STÄRKEN:** Verbessertes Anti-Aliasing • Toccata-Unterstützung • Bildschirmmodi für Menü, Editor und Player getrennt selektierbar • Hilfsfunktionen für die Verwaltung fertiger Skripten • dBASE-Unterstützung • drei Farbmischalgorithmen

**SCHWÄCHEN:** Keine Remote-Software für eigenständige Präsentationsstationen • englische Dokumentation • keine Vorschau zeilenweise orientierter Überblendungen im Seiteneditor

**FAZIT:** Das neueste kostenlose Update von MediaPoint macht diese Präsentations-Software immer interessanter. Obwohl der professionelle Anwender nach wie vor zu »ScalaMM300« oder »Infochannel« greifen wird, lohnt sich ein Blick auf MediaPoint.



In CD-Qualität: Mit der Unterstützung der Toccata integriert MediaPoint HiFi-Stereo-Klang in alle Präsentationen.